



## **z.B. Reifenpraktikerin Reifenpraktiker**

|   |  |
|---|--|
| <b>Dauer der Ausbildung</b>                         | 2 Jahre  |
| <b>Ausbildung</b>                                   | 4 Tage im Ausbildungsbetrieb<br>1 Tag in der Berufsfachschule<br>keine überbetrieblichen Kurse   |
| <b>Lohnempfehlung</b>                               | Fr. 500.– bis Fr. 550.– (1. Lehrjahr)<br>Fr. 650.– bis Fr. 700.– (2. Lehrjahr)   |
| <b>Ferien</b>                                       | 5 Wochen   |
| <b>Bedingungen an Lehrbetrieb</b>                   | betreuter Arbeitsplatz   |
| <b>Anforderungen an<br/>Ausbildner/Ausbildnerin</b> | Fachperson mit Fähigkeitszeugnis (oder gleichwertig),<br>Freude am Umgang mit jungen Menschen,<br>Kursbesuch «Ausbildungskurs für Berufsbildner/Berufsbildnerinnen» (40 Lektionen)<br>oder Nachweis gleichwertiger Ausbildung  |
| <b>Unterstützung</b>                                | Bei Problemen steht Lernenden und Ausbildungsverantwortlichen eine fachkundige<br>individuelle Begleitung (fiB) an der Berufsfachschule zur Verfügung.<br>Im Bildungsplan zur Bildungsverordnung Reifenpraktiker/-in sind die Handlungskompe-<br>tenzen/Richtziele, die Lektionentafel und das Qualifikationsverfahren festgehalten.<br>Bestelladresse: Reifenverband der Schweiz, Hotelgasse 1, Postfach 316, 3000 Bern 7,<br>Tel.: 031 328 40 60 oder Fax.: 031 328 40 55. |
| <b>Begleitungsaufwand</b>                           | am Anfang der Lehre höher (ca. ½ Tag pro Woche für Ausbilder), in der Regel tritt nach<br>3 Monaten eine spürbare Arbeitsunterstützung im Betrieb ein, wenn gut instruiert wurde.  |
| <b>Prüfung</b>                                      | Am Schluss der Ausbildung wird nach erfolgreicher Prüfung in Theorie und Praxis<br>ein eidgenössisches Berufsattest abgegeben.   |
| <b>Weiterbildung</b>                                | Mit dem Berufsattest kann bei guten Leistungen der Einstieg in das 2. Lehrjahr des Berufes<br>Automonteurin/Automonteur geprüft werden, um zusätzlich das eidgenössische Fähigkeits-<br>zeugnis zu erlangen.   |
| <b>Wie weiter? Vorgehen</b>                         | interessierte Lehrstellenanbieter erhalten das Gesuchsformular beim jeweiligen Amt<br>für Berufsbildung und Berufsberatung:<br>BS: afbb@bs.ch oder Tel. 061 267 88 29<br>BL: www.afbb-bl.ch oder Tel. 061 927 28 28  |

Welche Arbeiten müssen im Betrieb erlernt und geübt werden können?

## Ausbildungsinhalte

### Reifenpraktikerin/Reifenpraktiker

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Allgemeines</b>        | <ul style="list-style-type: none"><li>- Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Betriebes kennen</li><li>- Kundschaft freundlich und kompetent bedienen</li><li>- Waren annehmen und kontrollieren</li><li>- Reifen sachgemäss lagern</li></ul>  |
| <b>Servicearbeiten</b>    | <ul style="list-style-type: none"><li>- Funktion der Bauteile des Fahrzeugs kennen</li><li>- Messen und Beurteilen der Niveaus und des Zustandes von Flüssigkeiten im Fahrzeug (Öl, Bremsen, Batterie, Kühler, Servolenkung und Scheibenwischwasser)</li></ul>   |
| <b>Reifen und Rädern</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>- Profiltiefe, Geschwindigkeitsindex und max. Gesamtgewicht konsequent beachten und anwenden</li><li>- Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsgebiete von Schneeketten erklären</li><li>- Räder- und Reifendemontage und -montage selbstständig ausführen</li><li>- Räder fachgerecht und selbstständig auswuchten</li><li>- Werkzeuge, Maschinen und Betriebseinrichtungen korrekt, effizient und selbstständig pflegen und einsetzen</li></ul> |
| <b>Reparaturtechniken</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>- Alter und Zustand eines Reifens analysieren und eine entsprechende Triage durchführen</li><li>- Beurteilen, ob die Reparatur eines Schlauches sinnvoll ist und sie fachgerecht durchführen</li><li>- Reifen fachgerecht reparieren oder nachschneiden</li></ul>  |
| <b>Arbeitssicherheit</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>- Ursachen von Unfällen und Verletzungen im Arbeitsbereich kennen und vermeiden</li><li>- Verschiedene Gefahrenstoffe und Gifte beschreiben</li><li>- Grundprinzipien der ersten Hilfe kennen und Massnahmen korrekt anwenden</li></ul>  |

### Weitere Auskünfte

BS Martin Kohlbrenner,  
Amt für Berufsbildung und Berufsberatung,  
Clarastrasse 13, 4005 Basel

Tel. 061 267 88 24  
martin.kohlbrenner@bs.ch

BL Fritz Sutter,  
Amt für Berufsbildung und Berufsberatung,  
Rosenstrasse 25, 4410 Liestal

Tel. 061 927 28 52  
fritz.sutter@bkscd.bl.ch